

# Volksabstimmung

14. SEP. 2015

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 14.09.2015

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg  
Herrn Franz Huhn  
Rathaus/Nogenter Platz 10  
53721 Siegburg

**Zinslose Darlehen der KfW für Kommunen und gelockerte Bauvorschriften zur Schaffung von Flüchtlingsunterkünften**  
Anfrage gemäß § 17 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse mit Bitte um schriftliche Bekanntgabe zur nächsten Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,

in meinen Anträgen zum Haushalt fordere ich in der Regel, dass den öffentlichen Haushalten von Staatsbanken Geld **zinslos** zur Verfügung gestellt werden muss, statt es von Privatbanken mit hohen Zinsen zu leihen. Meine Forderungen sind offensichtlich von der KfW aufgegriffen worden.

1. Wissen Sie, dass die Kommunen von der KfW, z.B. zur Finanzierung von Flüchtlingsunterkünften, **zinslose** Darlehen mit Laufzeit bis zu 30 Jahre und 10 Jahre Zinsbindung erhalten können (siehe Pressemitteilung der KfW vom 06.09.2015 anbei)? Beabsichtigen Sie, diese Kredite kurz- bzw. mittelfristig zu nutzen? Wenn nicht, warum nicht?
2. Bei der Schaffung von Flüchtlingsunterkünften könnte Ihnen die gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis (GWG), die bekanntlich dem Kreis und den Kommunen gehört, sicher behilflich sein. Haben Sie bereits versucht, die Unterstützung der GWG in Anspruch zu nehmen? Wenn nicht, warum nicht?
3. Welche Bauvorschriften könnten bzw. müssten nach Ihrer Auffassung gelockert bzw. gestrichen werden, um Flüchtlingsunterkünfte preiswerter und schneller zu errichten bzw. zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck  
Ratsmitglied  
-Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-5283



Bank aus Verantwortung

Anlage

Pressemitteilungen

## KfW unterstützt Kommunen bei der Finanzierung von Flüchtlingsunterkünften

Pressemitteilung vom 06.09.2015 / KfW

- Sonderförderung „Flüchtlingsunterkünfte“ bietet zinslose Darlehen mit Laufzeit bis zu 30 Jahre und 10 Jahre Zinsbindung
- Verfügbares Gesamtvolumen 300 Mio. EUR
- Schaffung von bis zu 30.000 Unterkunftsplätzen

Die KfW unterstützt die Kommunen in Deutschland kurzfristig bei der Unterbringung von Flüchtlingen mit einer Sonderförderung „Flüchtlingsunterkünfte“. Ab sofort stehen Städten und Gemeinden zinslose KfW-Darlehen für Investitionen in den Neu- und Umbau, die Modernisierung sowie den Erwerb von Flüchtlingsunterkünften zur Verfügung. Das verfügbare Gesamtvolumen der Sonderförderung beträgt 300 Mio. EUR. Damit können je nach Art der Unterkünfte bis zu 30.000 Plätze geschaffen werden. Für diese Sonderförderung nutzt die KfW ihr bestehendes Programm Investitionskredit Kommunen (IKK). Die Kommunen können zwischen Laufzeiten von 10, 20 oder 30 Jahren wählen. Der Zinssatz beträgt einheitlich 0,0 % und ist für 10 Jahre festgelegt. Die Kredite werden in der Reihenfolge der Antragseingänge zugesagt. Je nach Antragsaufkommen wird die KfW über eine Aufstockung des Programms entscheiden.

Der Vorstandsvorsitzende der KfW, Dr. Ulrich Schröder, sagte: „Die hohe Zahl an Menschen, die in Deutschland Zuflucht suchen, ist auch eine finanzielle Herausforderung für unser Land. Eine angemessene Unterbringung ist aber die Basis für die gesellschaftliche Integration. Die KfW unterstützt die Kommunen daher bei der Bereitstellung von geeigneten Unterkünften für Flüchtlinge.“

Bereits in der Vergangenheit hat die KfW mit Sonderprogrammen, wie beispielsweise dem Konjunkturprogramm, schnell und wirksam zur Bewältigung besonderer Herausforderung beigetragen.

**IKK - Investitionskredit Kommunen**